



Einladung

zu Gastveranstaltungen von

Dr. Freek Van de Velde

Universiteit Leuven

Donnerstag 17. März, 18.15-19.45 Uhr, SOD-0-002

und

Freitag 18. März, 14.00-15.45 Uhr, SOE-E-8

Die Position des Niederländischen in den westgermanischen Sprachen

Im Jahr 1956 schrieb der berühmte Niederlandist C.B. Van Haeringen ein Buch mit dem Titel 'Nederlands tussen Duits en Engels' ('Niederländisch zwischen Deutsch und Englisch'), worin er argumentiert, dass die niederländische Sprache nicht nur geografisch, sondern auch linguistisch eine Mittelposition zwischen der deutschen und der englischen Sprache einnimmt. Er erläutert Beispiele aus allen Ecken der Linguistik; von der Lautlehre über die Morphologie und die Syntax bis hin zur Orthographie. Dass die Darlegungen von Van Haeringen noch immer einen spannenden Betrachtungswinkel bieten, ist aus aktuellen Publikationen wie zum Beispiel Hüning et al. (2006) und Vismans et al. (2010) ersichtlich. In den Gastvorlesungen wird genauer auf die Art und die Hintergründe des Van Haeringen-Musters eingegangen.

Die Gastvorträge finden auf Niederländisch statt. DozentInnen, Studierende und weitere Interessierte sind zu diesen Gastvorträgen herzlich eingeladen.

Zürich, 7. Februar 2011

Prof. Dr. Elvira Glaser
Dr. Marja Clement